



7. '52.

Eucharistie für die Stämme

7. '52. Pfingstdienstag

III Eucharistie für die Stämme

*Eucharistische Lesungen: Epistel St. Paulus an die Epheser – 2, 13 - 22;
Evangelium nach Johannes – 10, 12 – 16.*

© Schrifttum von

www.nadvoda.ordinariat.org



2021

1. Anrufung

Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören † unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Bußpsalm

Vers zum Respondieren:



Höre, o HErr, mein Flehen.

7.a Höre, || Gott, mein Flehen, *
Ton ach||te auf mein Gebet!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

³Vom Ende der Erde rufe ich zu Dir, da mein || Herz verzagt. * Führe Du mich auf den Felsen, || der für mich zu hoch!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁴Du bist ja || meine Zuflucht, * ein star || ker Turm vor dem Feind.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁵In Deinem Zelte möchte ich für || immer weilen, * möchte mich im Schutze || Deiner Flügel bergen!

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

⁶Denn Du, o Gott, hörst mei||ne Ge-lübde, * erfüllst das Verlangen al-ler, die || Deinen Namen fürchten.

R. Höre, o HErr, mein Flehen.

3. Absolution – Deprekativ – knien

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und

tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hät-ten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – Liturg erhebt sich:

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien.

10. Versammlungsgebet

O HErr Jesu Christe, Du hast am Anfang Deine Apostel in die Welt gesandt und danach Deinen Diener Paulus zum Apostel und Lehrer der Heiden verordnet, um das ihm anvertraute Evangelium zu verkünden. In den letzten Tagen hast Du Deiner Kirche wieder Apostel gegeben, die Du vor Dir

hersendest, um ein Volk für Deine Zukunft zu bereiten; wir bitten Dich - mache eilends durch die treue Amtsführung Deiner Knechte in allen Ländern der Christenheit die Zahl der Auserwählten aus allen Völkern voll. Heilige und vollende sie im Heiligen Geist, damit sie bei Deiner Wiederkunft dargestellt werden vor dem Thron Gottes zum Ruhm Deiner Herrlichkeit, der Du lebst und herrschst mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, Ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung der Epistel des St. Paulus an die Epheser.

Eph. 2, 13 - 22

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Singt dem HERRN! Wir haben Seine || feste Stadt! * Gott stellt Heil zur || Mauer und zur Wehr. * Öffnet die Tore, daß ein gerechtes || Volk einziehe * das || die Treue bewahrt!

Sein Sinn ist fest, es be||wahrt den Frieden * weil || es auf Dich vertraut, * vertraut auf den HERRN || allezeit, * denn Er ist ein ewiger || Fels. – Halleluja.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes. **A.** Lob sei Dir, Christe.

Joh. 10, 12 – 16

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit – Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HErr und Vater, was wir für dieses heilige Mahl bereitet haben, das nimm gnädig in das Geheimnis Deines Sohnes auf. Er ist schuldlos um der Schuldigen willen in den Tod gegangen. Erlöse uns von aller Bosheit und reinige uns durch seine Reinheit. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn.

A. Amen.

20. Annahmegebet

– in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRn Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERRengebet

Unserm Gott empfehlen wir alle, die mit uns verbunden sind, und beten, wie der HERR uns aufgetragen hat:

24. HERRengebet

– alle knien und beten oder singen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRn.

Lasset uns danken dem HERRn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

– Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit.

Wir preisen Dich für die Gabe des Heiligen Geistes, des Trösters, der zu dieser Zeit, nach Deiner Verheißung, von Dir und von Deinem Sohn ausgesandt wurde und auf die Deinen vom Himmel herniederkam.

Heute danken wir Dir besonders, daß Du Deine Kirche in ihrer Niedrigkeit gnädig angesehen hast. Durch Deine Ämter der Vollendung schenkst Du ihr jene, die sich im Leben und Beten ihrem Wohlergehen widmen. Wir preisen Dich für diese Sammlung der Stämme der Christenheit, Deines geistlichen Israel, wodurch Du allen kündest - daß der Tag Deiner Herrlichkeit nahe ist.

Mit Engeln loben wir Dich, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen

hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn.

A. Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. *Opfergebet*

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib

und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. In dieser Versammlung Deiner Apostel und der ganzen Heiligen Ordnung bringen wir Dir die Gemeinden dar, die (aus allen Stämmen und Ländern

der Christenheit) mit uns verbunden sind. Sende auf sie herab – so bitten wir – die reichen Schätze Deiner Gnade. Gib, daß der Heilige Geist in Seiner ganzen Fülle auf ihnen ruhe, sie heilige und durch seine Eingebung mit Deiner Liebe erfülle. Gib Deinen Engeln und allen, die mit einem bischöflichen Auftrag ausgestattet sind, daß sie vom Herzen und aus voller Freiheit ihr Leben hingeben für die ihnen Anvertrauten und sie mit scharfer Unterscheidung und im festen Vertrauen auf Dich vor dem Feind beschützen. Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit und Wahrheit, und gib, daß sie Deine Herde mit heiliger Lehre ernähren und sie als treue Hirten fürsorglich pflegen. Laß Deine Diakone treue Führer und Beschützer ihrer Geschwister sein; segne den Dienst Deiner Dienerinnen und laß sie das Geheimnis der Mutterschaft ihres Amtes in liebevoller Betreuung ausüben.

Laß alle Deine Heiligen mit allen himmlischen Gaben ausgestattet werden, wartend auf die Erscheinung des HErrn vom Himmel. Ja, laß uns alle unter Deiner Hand das heilige Bündnis einhalten - in der Einheit der Liebe, des Glaubens und des Gehorsams - damit wir vollkommen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. A. Erbarme Dich unser. *(Wiederholen)*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien. Alle beten:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast,

heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich.

A. Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HERR, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HERRN Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionlied

Jerusalem, Du || starke Stadt * die in sich einig und || fest verbunden ist; * dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HERRN! * So ist es Gesetz in Israel, den Na||men des HERRN zu preisen.

Dort stehen die || Richterthronen, * die Thro||ne des Hauses David. * Wünscht Glück Je||rusalem! * Wohl || denen, die Dich lieben.

Heil wohne in || Deiner Festung. * Sicherheit || in Deinen Palästen! * Wegen des Hauses des HERRN || unseres Gottes, * will || ich dir Glück erflehen.

37. Entlassung

Geist Gottes mit uns! #
A. Kraft und Segen immerdar! #

Halleluja! Halle - lu-ja!

38. Gebet nach der Kommunion

Allbarmherziger Vater, Du hast Deine Kirche so wunderbar gebaut, daß der ganze Leib an Ehre, Kraft und Stärke ebenso teilhat, wie am Leiden und Schwachheit eines jeden Gliedes. Wir bitten Dich - verleihe, daß durch die Teilnahme an diesen heiligen Mysterien Deine ganze Kirche Wachstum des Lebens, erneute Gesundheit und überfließende Kraft Deines Geistes empfangen, zur Ehre Deines heiligen Namens; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Te Deum

HERR Gott, Dich loben wir,
Dich, den HERRN, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-

phim. * Heilig, heilig, heilig,

HERR Gott Sabaot. * Himmel

und Erde * sind voll der Herr-

lichkeit Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apo-

stel preiset Dich, * die ruhm-

volle Schar der Propheten ju-

belt Dir. * Das glänzende Heer

der Märtyrer lobt Dich, *

die heilige Kirche auf der gan-

zen Welt bekennt Dich: *

Den Vater von unendlicher

Majestät, * Deinen verehrungs-

würdigen, wahren und einigen

Sohn, auch den Heiligen

Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,

o Christe, * Du bist der ewi-

ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die

Menschheit zu erlösen, * ver-

schmähtest Du nicht der

Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

des Todes Stachel, * öffnete

Du das Himmelreich allen

Gläubigen. * Du sitzt nun

zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Kniend:

Wir glauben, Du wirst als un-

ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-

nen Dienern, die Du er-

kauft hast mit Deinem teu-

ren Blut.

Weiter stehend.

Laß sie zugezählt werden

Deinen Heiligen * in der ewi-

gen Herrlichkeit. * O HErr, so

hilf Deinem Volk, und segne

Dein Erbteil; * leite sie und er-

höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich

preisen * und Deinen Namen

loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor

aller Sünde; * O HErr, erbar-

me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-

de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,

habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und

dem Sohn * und dem Hei-

ligen Geist; * wie es war im

Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

40. Segen

A. Der apostolische Segen.

Gott, der allmächtige Vater, nach welchem die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt ist, gewähre euch und allen Seinen Heiligen die Fülle der Freude Seiner Gegenwart und den Reichtum der Güte Seiner Rechten.

Der Herr Jesus Christus, der die Kirche so geliebt hat, daß Er sich selbst für sie dahin gab, und sie

nährt und pflegt als Seinen eigenen Leib - Er reinige und heilige, ernähre und stärke euch und all die Seinen; Er bewahre euch unsträflich und unbefleckt, damit Er euch darstelle in der Einheit des einen Leibes, ohne Fehl, vor dem Throne Gottes.

Der Heilige Geist, der Geist der Heiligung, der im Leib der Kirche wohnt, gestalte euch nach dem Bilde Christi, des Herrn, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit; Er gebe in euch die Liebe Gottes, damit ihr reich werdet in Hoffnung auf Gott und zu allen Seinen Heiligen.

Der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist, behüte und segne euch und alle Seine Heiligen; derselbe Gott führe euch alle zum ewigen Leben in der Herrlichkeit der Auferstehung. A. Amen.

B. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. A. Amen.



Formulare der Gottesdienste